Würth FLK Primer NS

Der Würth FLK Primer NS ist eine wässrige transparente, hartelastische 2K - Grundierung auf Epoxidharzbasis. Es ist eine Universalgrundierung mit exzellenter Haftvermittlung besonders empfohlen für nicht saugende Oberflächen. Die Aushärtung erfolgt durch chemische Reaktion der beiden Komponenten.



Vorteile

- Einfache Verarbeitung mit Rolle oder Pinsel
- Geruchsarm
- Exzellente Haftvermittlung
- Hydrolysebeständig
- Wasserverdünnbar
- Frost- und Hitzebeständig
- Chemikalienbeständig
- Verhindert die Staubbildung

Verbrauch

Es wird eine Auftragsmenge von 100-200 g/ m^2 ein- oder zweilagig empfohlen. Die Mengenangaben basieren auf Verwendung einer Rolle auf einer glatten Oberfläche bei optimalen Bedingungen. Faktoren wie Oberflächenporosität, Temperatur und Anwendungsmethode können den Verbrauch erhöhen.

Vorsicht

Metallkugelstrahler beschädigen die Oberfläche und beeinflussen die Haftung negativ!

Chemische Basis	2-Komponenten-Epoxidharz
Farbe	Gelblich
Dichte	1 g/cm^3
Verarbeitungstemperatur min.	5 °C
Verarbeitungstemperatur max.	35 °C
Temperaturbeständigkeit max.	90 °C
Lösemittelfrei	Nein
Inhaltsgewicht	4 kg
Inhaltsgewicht Komponente A	3 kg
Inhaltsgewicht Komponente B	1 kg
Lagerfähigkeit ab Herstellung	5 Jahre
Lagerfähigkeit ab Herstellung Bedingung	bei 5°C bis 30°C

CL01_3010040143, Rev: 0.762, Stand: 30. 07. 2026

Art.-Nr. 0838 892 568
VE: 1

Details/Anwendung

Der Würth FLK Primer NS ist die ideale Untergrundvorbereitung bei Neubauten und Instandsetzungsarbeiten bei:

- Schwarzdeckungen
- Verschiedenen Metallen
- Keramischen Fliesen
- Glas
- Natursteinen
- Acrylabdichtungen
- Auch auf saugenden Untergründen wie Beton, feuchtem Beton oder Putz Der FLK Primer NS wird vor Abdichtungen auf Polyurethan- und Epoxidbasis, Beschichtungen oder Dichtstoff en aufgetragen oder als Haftvermittler zwischen Beschichtungslagen nach Überschreiten der Überbeschichtungszeit genutzt.

Anleitung

FLK Primer NS Komponente B vollständig in das Gebinde von FLK Primer NS Komponente A entleeren und mit einem mechanischen Rührer für 3- 5 Minuten gründlich mischen. Um zu verhindern, dass ungemischte Reste verarbeitet werden, wird die gemischte Masse in ein sauberes Gefäß umgefüllt und nochmals 1 Minute gerührt.
Die Mischung muss jetzt 3-5 Minuten vorreagieren. Danach wird durch Zugabe von 15-25 % reinem Wasser die gewünschte Verarbeitungsviskosität eingestellt.
Die fertige Grundierung wird nun mit Rolle oder Pinsel aufgetragen bis die Oberfläche vollständig bedeckt ist.
Nach 6-12 Std. (nicht später als 24 Std) wird auf die noch leicht klebrige Grundierung Würth FLK Flüssigkunststoff aufgetragen.
Die Verarbeitungstemperatur ist zwischen +10 °C und +35 °C. Niedrige Temperaturen können die Aushärtung verzögern. Hohe Luftfeuchtigkeit kann die Oberfläche der Beschichtung optisch beeinfl ussen.
Bei brüchigen oder sehr porösen Untergründen (zB. Leichtbeton, bestimmte Zement-Mörtel) werden unbedingt zwei Lagen Würth Primer NS empfohlen.FLK Primer NS Komponente B vollständig in das Gebinde von FLK Primer NS Komponente A entleeren und mit einem mechanischen Rührer für 3- 5 Minuten gründlich mischen. Um zu verhindern, dass ungemischte Reste verarbeitet werden, wird die gemischte Masse in ein sauberes Gefäß umgefüllt und nochmals 1 Minute gerührt.
Die Mischung muss jetzt 3-5 Minuten vorreagieren. Danach wird durch Zugabe von 15-25 % reinem Wasser die gewünschte Verarbeitungsviskosität eingestellt. Die fertige Grundierung wird nun mit Rolle oder Pinsel aufgetragen bis die Oberfläche vollständig
bedeckt ist.
Nach 6-12 Std. (nicht später als 24 Std) wird auf die noch leicht klebrige Grundierung Würth FLK Flüssigkunststoff aufgetragen.
Die Verarbeitungstemperatur ist zwischen +10 °C und +35 °C. Niedrige Temperaturen können die Aushärtung verzögern. Hohe Luftfeuchtigkeit kann die Oberfl äche der Beschichtung optisch beeinflussen.
Bei brüchigen oder sehr porösen Untergründen (zB. Leichtbeton, bestimmte Zement-Mörtel) werden unbedingt zwei Lagen Würth Primer NS empfohlen.

Vorbereitung

Eine sorgfältige Vorbereitung der Oberfl äche ist für ein optimales Finish und eine lange Lebensdauer unerlässlich. Die Oberfl äche muss trocken, fettfrei und frei von Schmutz und Staub sein. Alle losen Teile müssen sorgfältig entfernt werden. Die Untergrundfeuchtigkeit sollte max. 5% betragen.
Die Druckfestigkeit des Untergrundes sollte mindestens 25 MPa, die Haftung mindestens 1,5 MPa betragen.
Neue Betonkonstruktionen müssen mindestens 28 Tage trocknen. Alte, lockere Beschichtungen, Schmutz, Fette, Öle, organische Substanzen und Staub müssen mit einer Schleifmaschine entfernt werden.
Mögliche Oberfl ächenunebenheiten glätten und lose Teile und Schleifstaub gründlich entfernen.

CL01_3010040143, Rev: 0.762, Stand: 30. 07. 2026